Facereadiing und Autismus Teil II

Im zweiten Teil dieses Themas gehe ich näher auf die **Herausforderungen** ein.

Bei Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung zeigen sich verschiedene körperliche und mimische Merkmale, die mit den jeweiligen Herausforderungen in Verbindung stehen können.

Schnelle Reizüberflutung
Hier fällt häufig eine sehr feine, helle und dünne Haut auf, die empfindlich auf Reize reagiert. Die Augen wirken groß, das Innenohr ausgeprägt und die Stirn eher hoch.

Fehlende oder verringerte Konzentrationsfähigkeit
Sie kann sich durch einen breiten Augenabstand zeigen, manchmal begleitet von einer kleinen Falte an der Nasenwurzel und einer breiten Stirn.

Shutdown / Rückzug
In Phasen des Rückzugs zeigen sich bei manchen Hautreizungen oder Akne.

Meltdown (emotionale Überlastung)
Während eines Meltdowns kann das Gesicht breiter wirken, die Ohren abstehen oder auffälliger erscheinen.

Verminderter Gefühlsausdruck
Ein reduzierter Gefühlsausdruck zeigt sich durch einen kleinen, schmalen Mund, schmale Lippen, besonders die Unterlippe.
Auch Wunden oder Narben können sichtbar sein, wenn es zu **Selbstverletzungen** kommt.

Fehlende oder verminderte Flexibilität/Spontanität
Diese kann sich in hängenden Ohrläppchen oder einem zurückliegenden Kinn äußern.

Diplomatie
Manchmal fehlt ihnen das „diplomatische Geschick", sich situativ anzupassen oder etwas zu verbergen. Das kann auf andere vielleicht forsch oder unsensibel wirken – zeigt aber gleichzeitig eine besondere Ehrlichkeit, Echtheit und Direktheit, die viele Autist: innen auszeichnet.

Jeder Mensch ist einzigartig und richtig, wie er ist.